

## BERICHTEN VOM LANDESJUGENDKONVENT

### LJKo 2022 im Überblick

Der 70. Landesjugendkonvent ist vorbei und alle Teilnehmenden sind nun wieder in ihren (Pro-)Dekanaten oder in ihren Verbänden unterwegs. Damit es etwas einfacher ist, diese vier Tage in Worte zu fassen, haben wir euch hier das Wichtigste vom LJKo 2022 in aller Kürze zusammengefasst. Bildmaterial findet ihr auf dem Instagramkanal (@ejbayern) und [hier!](#)

### Beschlüsse des LJKo 2022

- Beschluss „Haushalt“: Haushaltsplan des LJKo wurde beschlossen.
- Antrag „Geschäftsordnungsänderungsantrag zum quotierten Wählen“: Anpassung der Geschäftsordnung des LJKo im Bereich der Definition der Geschlechtsidentität und der Quotierung bei der Wahl zum stellvertretenden Vorsitz des Landesjugendkonvents. Vertagt auf die Vollversammlung 2023.
- Beschluss „Boycott Fußballweltmeisterschaft 2022“: Aufgrund der Menschenrechtssituation in Katar spricht sich die Vollversammlung gegen die Fußball WM 2022 aus. Der DFB wird aufgefordert, das deutsche Team nicht nach Katar zu entsenden.
- Beschluss „Bewusster Umgang mit der WM 2022 in der EJB“: Die Vollversammlung appelliert an die Dekanate, Verbände und Gemeinden, auf Public-Viewing Angebote zu verzichten und/oder die Menschenrechtssituation in Katar in Programmen vor Ort kritisch zu beleuchten.
- Beschluss „Positionierung gegen die Unterdrückung der Uiguren in China“: Die Vollversammlung verurteilt die Verbrechen des chinesischen Staates an den Uigur:innen. Die Landesjugendkammer wird aufgefordert, das Thema weiter zu behandeln und so mehr Bewusstsein dafür im Verband zu schaffen.
- Beschluss „Sammlung von Dokumenten in einfacher Sprache“: Die Landesjugendkammer wird aufgefordert, eine Sammlung von Dokumenten für die praktische Jugendarbeit zur einfachen und leichten Sprache zu veröffentlichen und das Thema so bekanntzumachen.
- Beschluss „Flexible Preisgestaltung für Aktionen und deren Absicherung bekanntmachen“: Die Landesjugendkammer wird aufgefordert, das Konzept der flexiblen Preisgestaltung für Aktionen, die verschiedenen Möglichkeiten sowie deren finanzielle Absicherung in der EJB bekannter zu machen. Eine flexible Preisgestaltung ist eine Preisspanne, auf der sich die Teilnehmenden einer Aktion selbst einordnen können. Für Menschen mit geringem Einkommen soll so durch freiwillige Mehrzahlungen Anderer eine niedrigschwellige

Möglichkeit geschaffen werden an Aktionen teilzunehmen, ohne den vollen Beitrag leisten zu müssen.

- Beschluss „Abschaffung der Abkürzung ‚KKK‘ “  
Die Vollversammlung spricht sich für den Ersatz der Abkürzung KKK für Kirchenkreiskonferenz durch „KiKK“ aus, zur Vermeidung von Verwechslungen und zur klaren Distanzierung mit der rassistischen Organisation „KuKluxKlan“.
- Themenbeschluss für den LJKo 2023: „Stadt, Land, Fluch?“  
Die Vollversammlung 2023 soll Jugendarbeit im Kontext urbaner und ländlicher Räume betrachten. Dabei sollen Gemeinsamkeiten und Unterschiede sowie Herausforderungen und Chancen beleuchtet werden.

### Wahlen am LJKo 2022

- Jugendsynodale: Jan Götz (Dekanat Markt Einersheim), Kilian Deyerl (Dekanat Altdorf), Julia Fuchs (Prodekanat Nürnberg Ost)
- Stellvertretende Jugendsynodale: Malte Scholz (Dekanat Neustadt/Aisch), Benedikt Kalenberg (Dekanat München), Katrin Vogelmann (Dekanat Kempten)
- Nachwahl in den Leitenden Kreis: Till Miebler (Dekanat Traunstein)
- Nachwahl in die Landesjugendkammer:
  - Ein Vollplatz: Eva-Maria Löffl (Dekanat Freising)
  - Eine Stellvertretung: Paul Lampe (Dekanat Hersbruck)
- Nachwahl in die ej-sport: Felix Fröhner (Dekanat Bad Neustadt)

### Thematische Inhalte am LJKo 2022: „EJ – Offen für alle(s)?“

- Betrachtung des Themas „Offenheit“ aus verschiedenen Perspektiven
- Spielerischer Einstieg in das Thema mit der Möglichkeit, die anderen Teilnehmenden besser kennenzulernen durch das Planspiel am Donnerstag
- Input Vorträge zum Thema Soziale Dimensionen der Offenheit, Inklusion in der Jugendarbeit und anhand des Blue Eyes Projects zu Mechanismen der Diskriminierung
- Breites Workshopangebot zu den Themen: Offene Jugendarbeit, Kultursensibilität, queere Jugendarbeit, einfache Sprache, Blindenfußball, Grenzen der Offenheit und vielem mehr. Mehr dazu findet ihr in der Zusammenfassung des Themenabschlusses im Anhang. Vielleicht ist dort etwas für euer Dekanat/euren Verband dabei.

- Bau einer Lego-Rampe für das Rathaus in Pappenheim durch die Teilnehmenden und der Lego-Oma Rita Ebel, um den Zugang für Menschen im Rollstuhl zu erleichtern
- Simulation von erfahrbaren Hürden durch „Barrieresnacks“: So wurden Treppen unbenutzbar oder Menükarten unverständlich gemacht